

**Mai 2013**

## **Produktion von Alufolie legt auf breiter Front zu**

Erstmals seit Mitte 2011 ist die Produktion von Alufolie wieder in allen Dickenbereichen gestiegen. Wie der europäische Alufolienverband EAFA jüngst mitteilte, legte die Produktion im ersten Quartal dieses Jahres insgesamt um 3,7 Prozent auf 209.400 Tonnen zu (2012: 201.900 t). Auch der Export der europäischen Hersteller stieg um 10,3 Prozent an. Damit konnte das Momentum von Ende 2012 in das erste Quartal dieses Jahres mitgenommen werden.

Dünnere Folie, vor allem für flexible Verpackungen und Haushaltsfolie, setzte ihre Erholung aus 2012 weiter fort und legte in den ersten drei Monaten dieses Jahres um 2,4 Prozent zu. Dickere Folie, wie sie typischerweise für halbstarre Behälter und technische Anwendungen eingesetzt wird, verzeichnete ein Plus von 2,5 Prozent; es ist die erste Zunahme in diesem Segment seit 18 Monaten.

Trotz der positiven Entwicklung bleibt der Ausblick von EAFA-Geschäftsführer Stefan Glimm vorsichtig: „Dies ist ein erfreuliches Ergebnis, besonders hinsichtlich der Mengenentwicklung bei dickerem Material. Doch ist die Nachfrage aus dem Automobil- und Bausektor weiterhin schwach. Das Orderverhalten bleibt solange schwer abzusehen, bis wir einen Aufschwung in diesen Industrien spüren.“

In der Lebensmittel- und Getränkeindustrie herrscht größere Zuversicht. Die Branche zeigt sich angesichts der wirtschaftlichen Unsicherheit und der nur langsamen Erholung in den meisten europäischen Ländern sehr robust. Ein weiterer Lichtblick sind die Auslandsaufträge für Alufolie. Die Märkte sind insbesondere in den Regionen Asien/Pazifik, Indien sowie Nord- und Südamerika von einer relativen Stärke gekennzeichnet.

„Der Alufoliensektor ist hoch innovativ, wie die jüngsten Gewinner der Alufoil Trophy 2013 gezeigt haben. Dies zusammen mit dem flexiblen und dynamischen Reagieren auf Veränderungen im Nachfrageverhalten ist Beleg dafür, dass die europäischen Folienwalzer gut aufgestellt sind, um auch künftige Herausforderungen zu meistern“, ergänzte Glimm.

Ihre Festigkeit, Formbarkeit und Barriereeigenschaft haben Alufolie zu einem unverzichtbaren Packstoff für viele flexible Verpackungen und Behälteranwendungen gemacht. Darüber hinaus kommt Alufolie in zahlreichen Automobil- und Industrieanwendungen zum Einsatz, beispielsweise für Wärmetauscher und zur Wärmedämmung.

*\* Die EAFA-Region erstreckt sich auf Armenien, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Russland, Schweden, Schweiz, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei und Ungarn.*

### **Weitere Informationen:**

Guido Aufdemkamp  
Director Communication

*Die European Aluminium Foil Association e.V. (EAFA) ist die internationale Organisation der Hersteller von Folienwalzprodukten, Haushaltsfolien und Schraubverschlüssen aus Aluminium sowie von Alufolienbehältern und jeder Art flexibler Verpackungen. Die mehr als 100 Mitgliedsunternehmen sind in West-, Zentral- und Osteuropa beheimatet.*